GARTENSTADT
Karlsruhe

AUSGABE 45 • MÄRZ 2018

FREUDE AM WOHNEN

DAS GEHT UNS ALLE AN! | 3
Wahlen zur Vertreterversammlung

38 BARRIEREFREIE SOZIALWOHNUNGEN | 4
Neubauprojekt Rosenweg

SERVICE FÜR FANS | 6
WM-Spielplan zum Heraustrennen

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DER GARTENSTADT KARLSRUHE
DIE GENOSSENSCHAFT FÜR WOHNEN UND VERMÖGENSBILDUNG

RALF NEUDECK

EDITORIAL

Willkommen bei der 45. Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift ‚Freude am Wohnen'.

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2017 liegt nun seit einigen Wochen hinter uns. Unsere Genossenschaft hat sich auch im vergangenen Jahr planmäßig weiterentwickelt. Die Anzahl unserer Mitglieder ist auf rund 9.700 angestiegen. Dadurch erhöhte sich die Anzahl der Geschäftsanteile auf knapp über 59.000. Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder beträgt unverändert 47 Jahre.
Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir alle Wohnungen und sonstigen Mieteinheiten ohne Probleme vermietet. Die Nachfrage ist gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen.
Im Jahr 2017 hat unser Gartenstadt-Team 130 Häuser und Wohnungen vermietet. Bei diesem Prozess wurden 1.095 gültige Bewerbungen abgegeben und geprüft. Die höchste Nachfrage bestand weiterhin bei den Einfamilienhäusern, gefolgt von der Nachfrage nach 2- und 3-Zimmer-Wohnungen.
Die Ausgaben für Instandhaltung und Modernisierung beliefen sich in 2017 – einschließlich der Ausgaben für den Werkhof – auf 12 Mio. Euro. In den letzten 10 Jahren hat unsere Genossenschaft rund 102 Mio. Euro in die Modernisierung und Bestandserhaltung investiert.
Unsere Spareinrichtung blieb trotz weiterhin vorgenommener Zinssenkungen fast auf dem Vorjahresniveau.
Die detaillierten Zahlen und Ergebnisse sowie den Lagebericht werden wir – wie gewohnt – nach der Vertreterversammlung 2018 in der nächsten Mitgliederzeitschrift veröffentlichen.
Zu Beginn des Jahres 2018 konnten wir erfreulicherweise mit dem Neubau von 38 Wohnungen im Rosenweg Ecke Krokus- und Dahlienweg beginnen. Lesen Sie hierzu auch den Bericht in dieser Mitgliederzeitschrift auf Seite 4.
Ein weiterer wichtiger Punkt in diesem Jahr ist für unsere Genossenschaft die Vorbereitung zur Vertreterwahl 2019. Weitere Informationen dazu finden Sie im Beitrag auf Seite 3 in dieser Ausgabe.

Ihr Ralf Neudeck

EDITORIAL

Rauchmelderwartung

Auch im Jahr 2018 findet wieder die jährliche, gesetzlich vorgeschriebene Rauchmelderwartung unserer Objekte statt.
Für alle Mehrfamilienhäuser im gesamten Bestand, sowie die Einfamilienhäuser in Rüppurr und Bulach haben wir die Firma Metrona mit der Durchführung beauftragt.
In den Einfamilienhäusern in Grünwinkel und Daxlanden wird die Wartung im Zuge der Heizungswartung durch unsere Mitarbeiter des Werkhofs durchgeführt. Hier entfällt somit ein weiterer Termin durch eine externe Firma.

Leider kam es hier in der letzten Prüfrunde zu Unstimmigkeiten. Für ‚falsche' Terminankündigungen der Firma Brunata (Subunternehmen der Firma Metrona) möchten wir uns daher entschuldigen.

Weiter möchten wir darauf hinweisen, dass die Firma Metrona sowie deren Subunternehmen nicht berechtigt sind, Kosten direkt bei unseren Mietern einzufordern.

Wir bauen für Sie

Kompetent seit 80 Jahren!

Rudolph Bauunternehmung GmbH

- Rohbauarbeiten
- Balkonsanierung
- Betonsanierung
- Kellerabdichtung
- Pflasterarbeiten
- Umbauarbeiten

0721/86 51 21
0721/86 26 68
Windeckstraße 13 | 76135 Karlsruhe
info@rudolph-bauunternehmung.de
www.rudolph-bauunternehmung.de

DAS GEHT UNS ALLE AN!

WAHLEN ZUR VERTRETERVERSAMMLUNG

VERTRETERWAHLEN 2019

Sehr geehrte Mitglieder,

die drei Organe der Selbstverwaltung unserer Genossenschaft sind zwingend Vorstand, Aufsichtsrat und Vertreterversammlung. Bei der letzten Vertreterwahl im Jahre 2014 reichte die Anzahl der kandidierenden Mitglieder knapp aus, um den Bedarf an Vertretern zu decken (bisher ein Vertreter pro angefangene 100 Mitglieder). Des weiteren war die Teilnahme der Vertreter an den jährlichen Versammlungen so schwach, dass in den meisten Fällen gerade so die erforderliche 50-%-Teilnehmerquote erreicht wurde, um überhaupt Beschlüsse fassen zu können.

Diese beiden Faktoren stellen die Genossenschaft vor ein großes Problem. Ohne eine ausreichende Anzahl an Kandidaten bzw. Vertretern, die diesen einen Pflichttermin pro Jahr wahrnehmen, bei dem gesetzliche Vorgaben und Fristen zu erfüllen sind, kann der reibungslose Geschäftsablauf erheblich gestört und erschwert werden.

Um dieser Situation vorzubeugen, wurde der Vertreterversammlung vorgeschlagen, in ihrer Sitzung im Mai 2018 zu beschließen, die Satzung so zu ändern, dass künftig die Anzahl der zu wählenden Vertreter reduziert wird. Fortan solle ein Vertreter pro angefangene 150 Mitglieder zu wählen sein.

Wir möchten Sie hiermit bitten, sich mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen und für sich selbst zu prüfen, ob Sie Interesse und die nötige Bereitschaft haben, als Vertreter für die Wahl im Frühjahr 2019 zu kandidieren. Sprechen Sie gerne auch andere Mitglieder an, die Sie für dieses Amt für geeignet halten.
Jedes uneingeschränkt geschäftsfähige Mitglied kann sich als Vertreter wählen lassen und sich somit aktiv in unsere Genossenschaft einbringen.

Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich, es reicht das Gefühl der Verbundenheit mit unserer Genossenschaft und die Bereitschaft, die zur Verfügung gestellten Informationen für die Vertreterarbeit aktiv zur Kenntnis zu nehmen.
Informationen zu diesem Thema können Sie in unserer Satzung in den §§ 26–32 nachlesen (als Download auf unserer Webseite verfügbar). Gerne können Sie sich auch persönlich in unserer Geschäftsstelle beraten lassen. Ihre Ansprechpartnerin, Susanne Mai, steht Ihnen hierzu während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Alternativ vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 0721 9882111. Möchten Sie Ihre Fragen schriftlich an uns richten, schreiben Sie uns eine E-Mail: mai@gartenstadt-karlsruhe.de.

Gerne können Sie auch Ihre aktuell gewählten Vertreter ansprechen. Eine Liste der Vertreter erhalten Sie auf Anfrage ebenfalls von Frau Mai.
Die Vertreterwahl findet zwar erst in einem Jahr statt, die Vorbereitungen hierfür haben allerdings bereits begonnen.

Wie und wann Sie sich als Kandidatin oder Kandidat bewerben, veröffentlichen wir mit entsprechendem Bewerbungsformular in den nächsten Ausgaben der Mitgliederzeitschrift sowie unter: www.gartenstadt-karlsruhe.de

WAHLEN

Sparen bei unserer Gartenstadt

Die tagesaktuellen Zinskonditionen für unsere Sparprodukte teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit. Sie finden diese auch jederzeit im Internet unter: www.gartenstadt-karlsruhe.de

Fragen Sie uns persönlich, wir informieren Sie gerne ausführlich.

Silvia Kayser Tel. 0721 - 9 88 21-24
Alexandra Gireth Tel. 0721 - 9 88 21-25

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 17:30 Uhr

Unsere Bankverbindung
Aareal Bank
BLZ 550 104 00
Konto-Nr. 322513
BIC: AARBDE5WDOM
IBAN: DE115501 0400 0000 3225 13

THEMA

Hausnotruf

Bei einem Unfall im Dezember 2017 in Ettlingen wurden ca. 1.400 Schlüssel von Hausnotrufkunden zerstört, weil das betroffene DRK-Einsatzfahrzeug komplett ausbrannte.
Das DRK informierte die betroffenen Kunden, unter denen sich einige Gartenstadt-Mieter befanden. In Zusammenarbeit mit dem DRK konnten inzwischen alle zerstörten Schlüssel unserer Schließanlagen nachbestellt werden.
Sollten Sie Kunde des DRK-Hausnotrufs sein und noch keine Information oder keinen Ersatzschlüssel erhalten haben, wenden Sie sich zur Klärung bitte an das Deutsche Rote Kreuz oder an uns.
Bereits seit 2012 kooperiert die Gartenstadt mit dem DRK: Gartenstadt-Mitglieder erhalten den Hausnotruf im Tarif ‚Komplett-Paket' für 31,00 € statt 44,00 € monatlich.

38 BARRIEREFREIE SOZIALWOHNUNGEN

NEUBAUPROJEKT **ROSENWEG**

Beständig in ihrer Tradition und dennoch offen für kontinuierliche Weiterentwicklung, so lautet die Zielsetzung der Gartenstadt Karlsruhe eG. Dem steigenden Bedarf an bezahlbarem Wohnraum in Karlsruhe trägt die Gartenstadt daher mit dem Neubau von 38 barrierefreien Sozialwohnungen im Rosenweg in Karlsruhe-Rüppurr Rechnung.

Ende November 2017 fasste der Karlsruher Gemeinderat einstimmig den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rosenweg Ecke Dahlienweg" in Rüppurr. Die Gartenstadt wird dort nun drei Gebäude mit insgesamt 38 barrierefreien und zum Teil rollstuhlzugänglichen Wohnungen errichten. Damit reagiert die Gartenstadt auf den steigenden Bedarf an bezahlbarem Wohnraum.

„Mit diesem Projekt wollen wir dazu beitragen, barrierefreie Wohnungen über unseren Bestand hinaus zur Verfügung zu stellen", erläutert Ralf Neudeck, Vorstandsvorsitzender der Gartenstadt Karlsruhe eG. „Wir ermöglichen so unseren älteren Mieterinnen und Mietern in der gewohnten Umgebung der Gartenstadt zu bleiben. Auch versprechen wir uns, dass weitere Einfamilienhäuser durch Umzüge in das Neubauprojekt frei werden und wir diese Häuser dann jungen Familien als Wohn- und Lebensraum anbieten können", so Neudeck weiter. Geplant sind 26 Zwei-Zimmerwohnungen, 9 Drei-Zimmerwohnungen und 3 Vier-Zimmerwohnungen. Die Gebäude verfügen über zwei Tiefgaragen mit insgesamt 56 Stellplätzen sowie 72 Fahrradstellplätze. Alle drei Gebäude sind mit jeweils einem Aufzug ausgestattet.

Die 38 Wohnungen werden von der Bundesrepublik Deutschland, vom Land Baden-Württemberg und von der Stadt Karlsruhe im Rahmen des Karlsruher Wohnraumförderprogramms gefördert. Der Baubeginn für das Vorhaben ist Anfang 2018 mit der Baureifmachung des Grundstücks erfolgt, die Fertigstellung des Gebäudekomplexes ist für Ende 2019 projektiert.

SERVICE FÜR GARTENSTADT-MITGLIEDER

SPERRMÜLL-TERMINE 2018

Jeder Karlsruher Haushalt hat die Möglichkeit, zwei Sperrmüllabholungen zu beanspruchen. Eine Abholung erfolgt zu einem festgelegten Termin für Straßensperrmüll, eine weitere Abholung, ‚Sperrmüll auf Abruf', kann einmal im Jahr nach eigenem Bedarf gewählt werden. Damit sammelt das Amt für Abfallwirtschaft (AfA) auch weiterhin zwei Mal jährlich Sperrmüll in der Gartenstadt Karlsruhe in Rüppurr, Bulach, Daxlanden und Grünwinkel.

	Straße	1. Termin	2. Termin
A	Agathenstraße	MO 15.10.	n.V.
	Am Eichelgarten	MI 05.12.	n.V.
	Am Rüppurrer Schloss	DO 29.11.	n.V.
	Asternweg	MI 05.12.	n.V.
B	Bannwaldallee	MI 21.11.	n.V.
	Blütenweg	MI 05.12.	n.V.
	Breisgaustraße	DO 06.12.	n.V.
C	Charlottenplatz	DO 25.10.	n.V.
	Charlottenstraße	DO 25.10.	n.V.
D	Dahlienweg	MI 05.12.	n.V.
	Diakonissenstraße	DO 06.12.	n.V.
	Durmersheimer Straße	DO 25.10.	n.V.
E	Eckenerstraße	FR 19.10.	n.V.
F	Forchheimer Straße	DO 25.10.	n.V.
G	Göhrenstraße	DO 06.12.	n.V.
	Goldlackweg	MI 05.12.	n.V.
H	Hainbuchenweg	MI 05.12.	n.V.
	Heckenweg	MI 05.12.	n.V.
	Herrenalber Straße	DO 29.11.	n.V.
	Holderweg	MO 03.12.	n.V.
I	Im Grün	MI 05.12.	n.V.
	Irisweg	Mi 05.12.	n.V.
K	Krokusweg	MO 03.12.	n.V.
L	Ligusterweg	MI 05.12.	n.V.
	Lützowstraße	FR 07.12.	n.V.
M	Maienweg	MI 21.11.	n.V.
	Margarethenstraße	DO 25.10.	n.V.
N	Nikolausstraße	FR 07.12.	n.V.
O	Ostendorfplatz	MI 05.12.	n.V.
P	Primelweg	MI 05.12.	n.V.
R	Rastatter Straße	DO 29.11.	n.V.
	Resedenweg	MI 05.12.	n.V.
	Rheinhafenstraße	FR 05.10.	n.V.
	Riedstraße	FR 07.12.	n.V.
	Römerstraße	MO 15.10.	n.V.
	Rosenweg	MI 05.12.	n.V.
S	Salmenstraße	MO 15.10.	n.V.
	Schifferstraße	MO 15.10.	n.V.
	Staudenweg	MI 05.12.	n.V.
T	Turnerstraße	DO 11.10.	n.V.
W	Wickenweg	MI 05.12.	n.V.
Z	Zollstraße	MO 15.10.	n.V.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

SERVICE

WAS IST BEIM SPERRMÜLL ZU BEACHTEN

Nicht jeder sperrige Gegenstand, für den Sie keine Verwendung mehr haben, ist Sperrmüll.

Drei Faustregeln müssen erfüllt sein:

1. Es sind Dinge, die Sie auch bei einem Umzug mitnehmen würden. Also keine Gebäudebestandteile wie Türen, Waschbecken oder Gipsplatten.

2. Sie können die sperrigen Teile nicht einfach zerkleinern und in den Restmüllbehälter oder die Wertstofftonne werfen.

3. Es sind keine Schadstoffe, Bauabfälle, Altreifen oder Elektrogeräte.

Bitte stellen Sie Holzabfälle getrennt vom Rest auf den Gehweg, da sie extra eingesammelt werden. Abfälle, die nicht zum Sperrmüll gehören, bleiben stehen. Diese müssen umgehend nach der Sperrmüllabfuhr, spätestens aber am nächsten Tag, entfernt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Reinigen Sie bitte nach der Abfuhr bei Bedarf den Gehweg.

WEITERE INFORMATIONEN

www.karlsruhe.de/abfall

WM-SPIELPLAN
RUSSLAND 2018
14. JUNI – 15. JULI

GARTENSTADT Karlsruhe

Finale
15. Juli 2018, 17.00, Moskau
Sieger HF 1 : Sieger HF 2
:

Spiel um Platz 3
14. Juli 2018, 20.00, Sankt Petersburg
Verlierer HF 1 : Verlierer HF 2
:

Halbfinale 1
10. Juli 2018, 20.00, Sankt Petersburg
Sieger VF 1 : Sieger VF 2
:

Halbfinale 2
11. Juli 2018, 20.00, Moskau
Sieger VF 3 : Sieger VF 4
:

Viertelfinale 1
6. Juli 2018, 16.00, Nischni Nowgorod
Sieger AF 1 : Sieger AF 2
:

Viertelfinale 2
6. Juli 2018, 20.00, Kasan
Sieger AF 5 : Sieger AF 6
:

Viertelfinale 3
7. Juli 2018, 16.00, Samara
Sieger AF 7 : Sieger AF 8
:

Viertelfinale 4
7. Juli 2018, 20.00, Sotschi
Sieger AF 3 : Sieger AF 4
:

Achtelfinale 1
30. Juni 2018, 16.00, Kasan
Sieger Gruppe C : Zweiter Gruppe D
:

Achtelfinale 2
30. Juni 2018, 20.00, Sotschi
Sieger Gruppe A : Zweiter Gruppe B
:

Achtelfinale 5
2. Juli 2018, 16.00, Samara
Sieger Gruppe E : Zweiter Gruppe F
:

Achtelfinale 6
2. Juli 2018, 20.00, Rostow am Don
Sieger Gruppe G : Zweiter Gruppe H
:

Achtelfinale 7
3. Juli 2018, 16.00, Sankt Petersburg
Sieger Gruppe F : Zweiter Gruppe E
:

Achtelfinale 8
3. Juli 2018, 20.00, Moskau
Sieger Gruppe H : Zweiter Gruppe G
:

Achtelfinale 3
1. Juli 2018, 16.00, Moskau
Sieger Gruppe B : Zweiter Gruppe A
:

Achtelfinale 4
1. Juli 2018, 20.00, Nischni Nowgorod
Sieger Gruppe D : Zweiter Gruppe C
:

A

GRUPPE

14. Juni 2018, 17.00, Moskau
Russland : Saudi-Arabien
:

15. Juni 2018, 14.00, Jekaterinburg
Ägypten : Uruguay
:

19. Juni 2018, 20.00, Sankt Petersburg
Russland : Ägypten
:

20. Juni 2018, 17.00, Rostow am Don
Uruguay : Saudi-Arabien
:

25. Juni 2018, 16.00, Samara
Uruguay : Russland
:

25. Juni 2018, 16.00, Wolgograd
Saudi-Arabien : Ägypten
:

B

GRUPPE

15. Juni 2018, 17.00, Sankt Petersburg
Marokko : Iran
:

15. Juni 2018, 20.00, Sotschi
Portugal : Spanien
:

20. Juni 2018, 14.00, Moskau
Portugal : Marokko
:

20. Juni 2018, 20.00, Kasan
Iran : Spanien
:

25. Juni 2018, 20.00, Kaliningrad
Spanien : Marokko
:

25. Juni 2018, 20.00, Saransk
Iran : Portugal
:

C

GRUPPE

16. Juni 2018, 12.00, Kasan
Frankreich : Australien
:

16. Juni 2018, 18.00, Saransk
Peru : Dänemark
:

21. Juni 2018, 17.00, Jekaterinburg
Frankreich : Peru
:

21. Juni 2018, 14.00, Samara
Dänemark : Australien
:

26. Juni 2018, 16.00, Moskau
Dänemark : Frankreich
:

26. Juni 2018, 16.00, Sotschi
Australien : Peru
:

D

GRUPPE

16. Juni 2018, 15.00, Moskau
Argentinien : Island
:

16. Juni 2018, 21.00, Kaliningrad
Kroatien : Nigeria
:

21. Juni 2018, 20.00, Nischni Nowgorod
Argentinien : Kroatien
:

22. Juni 2018, 17.00, Wolgograd
Nigeria : Island
:

26. Juni 2018, 20.00, Rostow am Don
Island : Kroatien
:

26. Juni 2018, 20.00, Sankt Petersburg
Nigeria : Argentinien
:

E

GRUPPE

17. Juni 2018, 14.00, Samara
Costa Rica : Serbien
:

17. Juni 2018, 20.00, Rostow am Don
Brasilien : Schweiz
:

22. Juni 2018, 14.00, Sankt Petersburg
Brasilien : Costa Rica
:

22. Juni 2018, 20.00, Kaliningrad
Serbien : Schweiz
:

27. Juni 2018, 20.00, Moskau
Serbien : Brasilien
:

27. Juni 2018, 20.00, Nischni Nowgorod
Schweiz : Costa Rica
:

F

GRUPPE

17. Juni 2018, 17.00, Moskau
Deutschland : Mexiko
:

18. Juni 2018, 14.00, Nischni Nowgorod
Schweden : Südkorea
:

23. Juni 2018, 20.00, Sotschi
Deutschland : Schweden
:

23. Juni 2018, 17.00, Rostow am Don
Südkorea : Mexiko
:

27. Juni 2018, 16.00, Jekaterinburg
Mexiko : Schweden
:

27. Juni 2018, 16.00, Kasan
Südkorea : Deutschland
:

G

GRUPPE

18. Juni 2018, 17.00, Sotschi
Belgien : Panama
:

18. Juni 2018, 20.00, Wolgograd
Tunesien : England
:

23. Juni 2018, 14.00, Moskau
Belgien : Tunesien
:

24. Juni 2018, 14.00, Nischni Nowgorod
England : Panama
:

28. Juni 2018, 20.00, Kaliningrad
England : Belgien
:

28. Juni 2018, 20.00, Saransk
Panama : Tunesien
:

H

GRUPPE

19. Juni 2018, 17.00, Moskau
Polen : Senegal
:

19. Juni 2018, 14.00, Saransk
Kolumbien : Japan
:

24. Juni 2018, 17.00, Jekaterinburg
Japan : Senegal
:

24. Juni 2018, 20.00, Kasan
Polen : Kolumbien
:

28. Juni 2018, 16.00, Samara
Senegal : Kolumbien
:

28. Juni 2018, 16.00, Wolgograd
Japan : Polen
:

VORSCHAU

AKTUELLE FREIZEITAKTIVITÄTEN

DONNERSTAGS

YIN YOGA

Yin Yoga ist ein sanfter Weg, deinen Körper von muskulären Verspannungen und seelischen Anspannungen zu befreien. Körper, Geist und Seele werden in Einklang gebracht, der Energiefluß im Körper wird harmonisiert, Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Yin Yoga fördert die Beweglichkeit, lindert Schmerzen und harmonisiert den Energiefluss im Körper.

TERMIN
10 Termine, donnerstags,
19.30 – 21.00 Uhr

ORT
Hans-Kampffmeyer-Saal

KONTAKT UND ANMELDUNG
Martina Karl-Liesching
Telefon: 0721 88 26 94
Mobil: 0173 8 98 43 64
E-Mail: tinakarlliesching@gmx.de
Web: www.qigong-in-karlsruhe.de

SA 07. JULI, AB 10 UHR

NACHBARSCHAFTSFRÜHSTÜCK

Mitten in der Gartenstadt wird am Tag der Genossenschaften in den Gärten und Höfen der Gartenstadt geschlemmt und die Gelegenheit genutzt, sich unter Nachbarn in geselliger Frühstücksrunde auszutauschen. Sicher haben Sie den Termin schon fest in Ihren Kalender eingetragen. Die Gartenstadt stellt die Brötchen zur Verfügung. Lassen Sie uns daher bis zum 2. Juli wissen, wieviele Brötchen Sie für Ihre Frühstücksrunde benötigen.

TELEFON 0721 9 88 21-35
E-MAIL hansmann@gartenstadt-karlsruhe.de

FILMVORFÜHRUNG BEI DER GARTENSTADT

GESCHICHTEN AUS DER HEIMAT – KARLSRUHE AUF SUPER 8

Die Zebras sind unruhig, die Löwen schleichen nervös auf und ab in ihrem Gehege und die Seelöwen lassen es sich gutgehen in ihrem Bassin. Es ist Sommerzeit im Zoologischen Stadtgarten. Kreischende Kinder auf einem Karussell, feiernde Menschen in der Menge, private Weihnachtsfeiern, rührende Augenblicke einer vergangenen Zeit, eingefangen durch die Sucher privater Super8-Kameras. Filmische Fragmente aus der Vergangenheit, locker aneinander montiert in Zeitlupe. Aus den Kaskaden der einzelnen Situationen montiert sich comicgleich der Vorspann, lockt den Besucher zu einer sehr persönlichen Geschichtsreise jenseits weltgeschichtlicher Ereignisse, die zeigt, wie die Menschen der 1960er bis 1980er Jahre in Karlsruhe gelebt haben.
Die Orte, an denen die Bilder eingefangen wurden, sind ebenso spannend wie die Lebensereignisse, die den privaten Super8-Filmern wichtig waren: die eigene Hochzeit, die Geburt seiner Kinder, der gemeinsame Urlaub am Meer oder in den Bergen, Ausflüge in den Schlossgarten oder ein Badetag am Rheinstrandbad. Der Film erzählt eben emotionale Geschichten, mitten aus dem Leben.

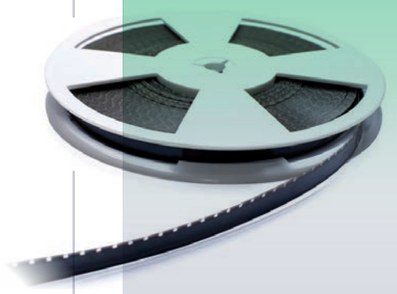
ORT
Hans-Kampffmeyer-Saal

TERMIN
Freitag, 20. April 2018

EINLASS
18.30 Uhr

BEGINN
19 Uhr (Dauer: 107 Minuten)

Eintritt frei.
Keine Anmeldung erforderlich.
Freie Platzwahl.
Getränke und kleine Snacks dürfen mitgebracht werden.



www.sht-rudolph.de

RUDOLPH Sanitär + Heizungstechnik

SHT Rudolph GmbH
Karpfenweg 17, 76189 Karlsruhe
Fon 0721 57 03 722
Mail info@sht-rudolph.de

Ideen und Gestaltung für Ihr Bad
& innovative Heizsysteme

Partner der
Wohnungsbaugesellschaft
Gartenstadt Karlsruhe eG

Heizungs-Schmidt GmbH
Karlsruhe

Beratung • Planung
Installation • Service
Kälte-Klimaservice

minibore® Heizungs-Systeme
sanibore® Sanitär-Systeme

Ein Unternehmen der
HEIZUNGS-SCHMIDT-GRUPPE

Wachhausstraße 3
76227 Karlsruhe
Telefon 0721 94391-0
Telefax 0721 94391-99
www.heizungs-schmidt.de
hs.karlsruhe@heizungs-schmidt.de

DI 9. OKTOBER

MITGLIEDERAUSFLUG
HEIDELBERG ALTSTADT | SCHIFFFAHRT NACH NECKARSTEINACH

Der mittelalterliche Stadtgrundriss mit engen Gassen und Barock-Altbauten, die großbürgerliche Hangbebauung am Königstuhl, und das über der Altstadt thronende Schloss sowie die Baudenkmäler und Sehenswürdigkeiten sind Anziehungspunkt für Besucherinnen und Besucher aus aller Welt.

8.30 Uhr:	Abfahrt Rüppurr, Ostendorfplatz
9.30 Uhr:	Ankunft in der Heidelberger Altstadt
11.00 Uhr:	Abfahrt mit dem Schiff nach Neckarsteinach (Burgenfahrt)
13.00 Uhr:	Mittagessen im Restaurant zum Schiff Neckarsteinach
14.30 Uhr:	Weiterfahrt nach Leimen
15.15 Uhr:	Kaffee und Kuchen im ParkCafe Leimen-St. Ilgen
16.30 Uhr:	Rückfahrt (Ankunft in Karlsruhe ca. 17.30 Uhr)

KOSTENBEITRAG EUR 15,- pro Person
ANMELDESCHLUSS 25. September 2018
INKLUSIVE Busfahrt, Schifffahrt (wird im Bus eingesammelt). Mittagessen / Kaffee und Kuchen sind gesondert vor Ort zu bezahlen.

ANMELDUNG
Kontakt: Irina Hansmann
Telefon: 0721 9 88 21-35
E-Mail: hansmann@gartenstadt-karlsruhe.de

WOHNUNGSAUSSCHREIBUNGEN

27.03. – 06.04.2018
24.04. – 04.05.2018
29.05. – 08.06.2018

THEMA

JÄHRLICHE INFORMATION

EINBEHALT DER KIRCHENSTEUER AUF ABGELTUNGSTEUER

Seit dem 01. Januar 2015 wird Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge automatisch einbehalten und an die steuererhebenden Religionsgemeinschaften abgeführt.

Wir sind deshalb verpflichtet, die Religionszugehörigkeit aller unserer Kunden einmal jährlich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) abzufragen. Diese Abfrage erfolgt zwischen dem 01. September und dem 31. Oktober.
Wenn Sie mit der Abfrage Ihrer Religionszugehörigkeit einverstanden sind, brauchen Sie nichts zu unternehmen.
Falls Sie nicht mit der Abfrage einverstanden sind, können Sie mit einem Sperrvermerk direkt beim Bundeszentralamt für Steuern widersprechen.

Den Vordruck ‚Erklärung zum Sperrvermerk' finden Sie hier:

www.formulare-bfinv.de
unter dem Stichwort ‚Kirchensteuer' (Formulare A-Z), sowie unter

www.bzst.de
(Steuern national/Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer)

Ihre Sperrvermerkerklärung muss bis zum 30. Juni 2018 beim Bundeszentralamt für Steuern eingegangen sein. Ihr zuständiges Finanzamt wird dann von diesem Sperrvermerk unterrichtet und wird Sie wegen dieser Sperre zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung auffordern.

Apollo.tec
Gebäudemanagement KG
Langestr. 4 · 76199 Karlsruhe
Telefon 0721 950 72-0
info@apollotec.de

Apollo.tec
Gebäudemanagement KG

Gebäudereinigung
Facility-Services

SERVICES FÜR SAUBERKEIT, KOMFORT UND WERTERHALTUNG

Die Gebäudedienstleister
Mehr als Handwerk

QUALITÄTSVERBUND GEBÄUDEDIENSTE®

Meisterbetrieb und Mitglied in der Güterschutz Gemeinschaft Gebäudereiniger

MÜLLTRENNUNG

UMWELT SCHÜTZEN – GELD SPAREN

Mit den vier Tonnen für Bioabfall, Papier, Restmüll und Wertstoffe können Sie Ihre Abfälle sortenrein trennen. Damit unterstützen Sie nicht nur eine umweltgerechte Entsorgung und Verwertung sondern halten auch die Abfallgebühren stabil.

1

RESTMÜLL

Lumpen, Gummi, Windeln, Hygieneartikel, stark Verschmutztes, Ton, Staubsaugerbeutel, Kippen, Porzellan, Glühbirne

2

WERTSTOFF

Kunststoff, Metall, unbehandeltes Holz, Verpackungen aus diesen Materialien, Alufolie, Getränkeverpackungen, Styropor

3

BIOABFALL

Gemüse- und Obstreste, gekochte und ungekochte Speisereste, Eierschalen, Kaffeefilter, Fleischreste, Blumen und Topfpflanzen

4

PAPIER/PAPPE

Papier, Pappe, Karton und Verpackungen aus diesen Materialien, Papiertüten, Zeitungen, Schreibpapier, Bücher, Kataloge

INFORMATION
Amt für Abfallwirtschaft
Web: www.karlsruhe.de/abfall

NOTFALLNUMMERN

Reparatur- u. Schadensmeldungen
0721 - 9 88 21-55
Service-Hotline Kabelanschluss
0721 - 9 88 21-59
Service-Hotline Rauchmelder
01806 - 16 16 16
20 Cent/Anruf aus dt. Festnetz, mobil max. 60 Cent/Anruf

Heizungsausfall, Warmwasserausfall
Wasserrohrbruch
0179 - 7 84 65 55
bechem + post

0175 - 5 73 05 86
SHT Rudolph

0171 - 5 54 75 35
Heizungs Schmidt

THEMA

Impressum

Freude am Wohnen
Mitgliederzeitschrift der Gartenstadt Karlsruhe – die Genossenschaft für Wohnen und Vermögensbildung

Herausgeber
Gartenstadt Karlsruhe eG
Ostendorfplatz 2
76199 Karlsruhe
Telefon 0721 9 88 21 - 0
Fax 0721 9 88 21 - 80
www.gartenstadt-karlsruhe.de
info@gartenstadt-karlsruhe.de

Geschäftsführung (v.i.S.d.P.)
Ralf Neudeck, Vorstandsvorsitzender

Redaktion
Ralf Neudeck, Irina Hansmann, Alexander Rosenbaum

Gestaltung & Layout
projektart – vogel rosenbaum & partner, www.projektart.eu

Bildquellen:
Fotostudio Becker (S.2), Bernd Bistritz – Architekten (s.4), © Dulastock Images, Maria Sbytova, Robert Kneschke, Alexander Raths – Fotolia.com (S. 1), © Lozz, m.mphoto, madpixblue, kartoxjm – Fotolia.com (S. 6/7), Freesurf, Angelo D'Amico (S.9), kwarner – Fotolia.com (S. 10)

© Vervielfältigung nicht erlaubt

Auflage: 5.000 Stück

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Druck
Bachmann & Weiss

GARTENSTADT
Karlsruhe

Gartenstadt Karlsruhe eG
Ostendorfplatz 2 • 76199 Karlsruhe
Telefon 0721 - 9 88 21 - 0
Fax 0721 - 9 88 21 - 80
info@gartenstadt-karlsruhe.de
www.gartenstadt-karlsruhe.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 17:30 Uhr